

## Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung	09.06.2015

### **Beratung und Beschlussfassung über die Grundsatzergebnisse der Kinderspielplatzkommission vom 21.04.2015**

#### **Sachverhalt:**

Die Kinderspielplatzkommission des Rates hat in der Sitzung am 21.04.2015 beraten. Die Sitzungsniederschrift ist als Anlage dieser Ausschusseinladung beigelegt.

Neben der Beratung über den derzeitigen Bestand der städt. Kinderspielplätze und der Auswahl einiger Ersatzbeschaffungen befasste sich die Kommission auch mit den Entwicklungstendenzen der Spielplätze.

Erörtert wurden dabei zu den einzelnen Spielplätzen die drei Kernziele:

Bestand beibehalten, Standortaufwertung oder Standortrückbau.

Die Beratungskriterien hierzu waren:

1. Qualität der Gerätesubstanz auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse der jährlichen Hauptinspektion.
2. Demographischer Wandel mit Veränderung der Einzugsbereiche sowie
3. die haushalterische Betrachtung.

Die Spielplatzkommission hat sich entsprechend dieser Kriterien und unter Bezug auf die Flächenstruktur der Stadt weit überwiegend für den Bestand und teilweise auch für die Aufwertung der Spielplätze ausgesprochen.

Zu den Entwicklungstendenzen der nachstehenden Spielplätze spricht sich die Kommission

für Änderungen im Bestand aus:

- I. Bpl. 52, Provinzenviertel  
Für die bestehenden drei Spielplätze an der Luxemburgstraße, der Walloniestraße und der Vennstraße werden neue Zielrichtungen empfohlen.  
Ein Spielplatz soll aufgewertet und attraktiviert werden.  
Ein Spielplatz soll im Bestand zurückgebaut werden.  
Ein Spielplatz soll abgebaut und möglichst ertragreich vermarktet werden.  
Entsprechend der Standortaspekte könnte dies bedeuten:
  1. Aufwertung Spielplatz Vennstraße
  2. Rückbau Spielplatz Luxemburgstraße

3. Abbau Spielplatz Walloniestraße mit dem Ziel der Entwicklung zur Wohnbaufläche.

II. Bpl. 28, Blumenviertel

Am Spielplatz Anemonenweg ist durch offensichtlich demographische Veränderungen im Einzugsbereich deutlich zurückgegangene Nutzungsfrequenz registriert.

Der Spielplatz Dahlienweg erfährt starke Nutzungsfrequenz, ist zentral gelegen auch zum Einzugsbereich Bpl. 66, Tripser Wäldchen.

Im Ergebnis wird vorgeschlagen den Spielplatz Anemonenweg abzubauen und als pflegeleichte öffentliche Freifläche umzugestalten.

III. Zum Spielplatz Daimlerstraße wird inzwischen eher keine Nutzungsfrequenz mehr registriert. Der Gerätebestand ist durch relativ moderne und gut erhaltene Ausstattung gekennzeichnet.

Es wird vorgeschlagen, den Spielplatz abzubauen, die geeigneten Spielgeräte an anderen Spielplätzen zu installieren und die Fläche als pflegeleichte Freifläche umzugestalten.

IV. Zum Spielplatz Graf-Goltstein-Straße wird ebenso aufgrund demographischer Veränderungen im Einzugsbereich eher keine Nutzungsfrequenz registriert. Es wird vorgeschlagen, diese Anlage abzubauen und das Grundstück als Wohnbaufläche zu vermarkten.

Der Ausschuss möge über die vorstehenden Entwicklungsvorschläge befinden und die Verwaltung mit der Vorbereitung der Realisierung beauftragen.

Zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen werden gesonderte Beratungsvorlagen erfolgen, um die erforderlichen Beschlussfassungen der städt. Gremien herbeizuführen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss stimmt dem Beratungsergebnis der Kinderspielplatzkommission vom 21.04.2015 zu und beschließt die Vorbereitung der vorgetragenen Nachfolgenutzungen zu den Spielplätzen Luxemburgstraße, Walloniestraße, Vennstraße, Anemonenweg, Daimlerstraße und Graf-Goltstein-Straße.

Anlage/n:

Niederschrift Spielplatzkommission 2015

(Bauverwaltungs- und Tiefbauamt, Herr Savoïr, 02451 /629-229)